

## Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste  
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96  
Postfach, CH-8031 Zürich

✉ **Caroline Süess**

Hochschulkommunikation  
+41 43 446 44 20

## Aktuelle Bilder

[www.flickr.com/zhdk](http://www.flickr.com/zhdk)



**Der Trojanische Pegasus auf der Saffa-Insel am Zürcher Theater Spektakel. Foto: Johannes Dietschi © ZHdK**



**Der Trojanische Pegasus. Archivbild: Regula Bearth © ZHdK**



**Schaulöcher geben Einblick ins Innere des Trojanischen Pegasus. Archivbild: Regula Bearth © ZHdK**

Medienmitteilung vom 8. August 2015

## Trojanischer Pegasus am Zürcher Theater Spektakel

Multimediales Holzpferd der ZHdK thematisiert das Freilichttheater-Land Schweiz

**Eine der Attraktionen am Zürcher Theater Spektakel ist ein über 3,5 Meter hohes geflügeltes Holzpferd der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Im Bauch dieses Trojanischen Pegasus verstecken sich keine Stadteroberer, sondern Wissenswertes und Spannendes über das Schweizer Freilichttheaterschaffen.**

Der Trojanische Pegasus ist eine mobile Skulptur mit multimedialem Innenleben. Vom 8. bis 16. August steht sie auf der Saffa-Insel bei der Landiwiese in Zürich und kann täglich von 14 bis 23 Uhr besichtigt werden (Eintritt frei). Ein Blick durch die Schaulöcher in das Pferd entführt Erwachsene und Kinder in die Welt des Freilichttheaters. Über eine Kamera im Knie des Pferds können sich Besucher auch selbst in das Innere des Pferds projizieren lassen. Die Flügel des Pegasus versammeln Porträts von Laiendarstellenden aus der ganzen Schweiz: «Sie bringen das Freilichttheater jeden Sommer zum Fliegen», sagte Projektleiterin Liliana Heimberg (ZHdK) an der Medienkonferenz vom Samstagnachmittag, 8. August. Die Skulptur wird in den nächsten Monaten in allen Landesteilen zu Gast sein, unter anderem auf dem Gurten/Bern, in Biel/Nidau, Turtmann (VS) und Riom (GR).

Die Schweiz ist ein Land des Freilichttheaters. Zehntausende von Schweizerinnen und Schweizern haben schon einmal unter freiem Himmel Theater gespielt. Diese lebendige Tradition haben Wissenschaftlerinnen der ZHdK und anderer Hochschulen (Bern, St. Gallen, Basel und Zürich) in den letzten Jahren mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds SNF erforscht. Warum ist das Freilichttheater hierzulande so beliebt beim Publikum? Wie hat sich diese Theaterform in der Schweiz in den letzten zwanzig Jahren entwickelt? Über 20 Freilichttheater-Inszenierungen in allen Teilen der Schweiz wurden untersucht, um Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Resultate werden im Bauch des Trojanischen Pegasus spielerisch und multimedial in Szene gesetzt. Das Buch zum Projekt, «Freilichttheater – eine Tradition auf neuen Wegen», fasst die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen zusammen und vermittelt Hintergründe.

Der Trojanische Pegasus ist ein Projekt des Institute for the Performing Arts and Film der ZHdK und wird unterstützt vom Schweizerischen Nationalfonds SNF/Agora und vom Bundesamt für Kultur im Rahmen des Schwerpunktprogramms «Lebendige Traditionen in der Schweiz».

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) gehört mit rund 2500 Studierenden zu den grossen Kunsthochschulen Europas. Das vielfältige Studien- und Forschungsprogramm umfasst die Bereiche Design, Film, Fine Arts, Musik, Tanz, Theater, Transdisziplinarität und Vermittlung der Künste und des Designs.